

*Applied Sciences  
for Life*

## GENDERGERECHT FORMULIEREN

Unsere Sprache hat großen Einfluss auf unser Denken – und umgekehrt beeinflusst unser Denken, wie wir sprechen. Daher tragen wir in unserer Kommunikation immer auch Verantwortung dafür, so verstanden zu werden, wie wir es meinen.

Gendergerechte Sprache bedeutet seit dem Urteil des **Bundesverfassungsgerichts** 2017, dass drei Geschlechter angemessen benannt werden müssen. Derzeit gibt es hierfür allerdings noch keine allgemeingültigen Regeln. Der **Rat für deutsche Rechtschreibung** ([www.rechtschreibrat.com](http://www.rechtschreibrat.com)) stellt in seinen Beschlüssen vom 26.03.2021 und vom 16.11.2018 fest, dass ein geschlechtergerechter Text u. a. folgende Bedingungen erfüllen sollte:

- sachlich korrekt
- verständlich und lesbar
- rechtssicher und eindeutig

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf hat im Rahmen ihrer Selbstverpflichtung zur Geschlechtergerechtigkeit – siehe auch EMASplus - die Verwendung einer geschlechtergerechten Schreibweise sowohl im internen Gebrauch als auch in der Kommunikation nach außen, beschlossen. Mit den im Folgenden aufgeführten Anregungen und Beispielen wollen wir Ihnen die praktische Umsetzung erleichtern. Eine geschlechtergerechte Sprache muss weder umständlich noch unnötig lang sein.

Ihre Hochschulleitung

### Ihre Kontakte

**Präsident der HSWT**  
E [praesident@hswt.de](mailto:praesident@hswt.de)

**Beschwerdestelle bei Diskriminierung, Machtmissbrauch, sexueller Belästigung**  
E [antidiskriminierung@hswt.de](mailto:antidiskriminierung@hswt.de)

**Hochschulkommunikation der HSWT**  
E [presse@hswt.de](mailto:presse@hswt.de)

Nützliche Tipps & Tools, wie Sie diskriminierungsfrei schreiben und sprechen können finden Sie auch auf:  
[www.genderleicht.de/tipps-tools](http://www.genderleicht.de/tipps-tools)

Ein Genderwörterbuch finden Sie auf:  
[geschicktgendern.de](http://geschicktgendern.de)

AUSGABE 03/2022



## Einsatz des Gender-Doppelpunktes

Mit dem Ziel, alle Geschlechter sprachlich zu repräsentieren, kann sowohl in der **hochschulinternen** Kommunikation als auch in der **digitalen** Kommunikation z. B. in Social Media (Facebook, Instagram, o. ä.) auf den inklusiven Gender-Doppelpunkt zurückgegriffen werden: z. B. Professor:innen, eine pragmatische Lösung, die laut Duden aber nicht korrekt ist.

Die **Generalklausel** (meist als Fußnote), dass aus Gründen der Ästhetik oder Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet wird und Frauen mitgemeint seien, entspricht nicht den Anforderungen einer gendergerechten Sprache (auch laut DUDEN) und findet an der HSWT keine Anwendung.

## Nicht-binäre Anrede

Die binäre Anrede hat ausgedient, denn sie wird dem dritten Geschlecht nicht gerecht.

FORMULIERUNG	ANSTATT
Sehr geehrte Mitarbeitende der Firma/Hochschule... Liebe Lesenden,...	Sehr geehrte Damen und Herren...
Guten Tag Kai Muster,	Guten Tag Herr/Frau Muster,
Liebe:r Kai Muster	Liebe/Lieber Frau/Herr Muster,

## Vollständige Paarbildung

Wenn es keine neutrale Formulierung gibt, sollen in der **amtlichen** Kommunikation beide Geschlechter benannt werden. Die weibliche Form soll dabei zuerst genannt sein. Allerdings führt sie wiederum dazu, dass sich Menschen jenseits der zweigeschlechtlichen Norm diskriminiert fühlen.

FORMULIERUNG	ANSTATT
Professorinnen und Professoren	Professoren
Expertinnen und Experten	Experten

## Zusammengesetzte Wörter

Wortbildungen, deren Stamm bzw. Erstglied formgleich mit einem generischen Maskulinum ist wie Bürgersteig oder künstlerisch. Insbesondere bei Adjektiven und Verben ist eine gendergerechte Anpassung nicht sinnvoll. Wenn mit

dem zusammengesetzten Wort auf Personen verwiesen wird, ist Gendern notwendig.

FORMULIERUNG	ANSTATT
Fachwissen	Expertenwissen
Lehrtätigkeit	Dozententätigkeit

## Neutralisieren des Geschlechts

Geschlechtsneutrale Formulierungen beziehen sich auf alle Geschlechter. Für allgemein gehaltene Schriftstücke und für wissenschaftliche Texte sind neutrale Formulierungen aus stilistischen Gründen und zur Verbesserung der Lesbarkeit daher geeignet.

## Substantive mit den Endungen -ung, -kraft, -person, ...

FORMULIERUNG	ANSTATT
Eine Fortbildung für Lehrkräfte	Eine Fortbildung für Lehrer
Für die Promotion benötigen Sie eine Betreuungsperson.	Für die Promotion benötigen Sie einen Betreuer.

## Partizipien

FORMULIERUNG	ANSTATT
die Studierenden	Studenten
die Lehrenden	Lehrer
die Forschenden	Forscher
die Promovierenden	Promovenden

## Bezeichnung der Funktion, Institution oder Gruppe

Statt konkrete Personen zu benennen, kann sich auch auf deren Funktion, Institution oder Gruppenzugehörigkeit bezogen werden.

FORMULIERUNG	ANSTATT
Projektteam	Projektmitarbeiter
Personalvertretung	Personalvertreter

## Unpersönliche Pronomen

FORMULIERUNG	ANSTATT
Alle, die den Kurs besuchen...	
Wer den Kurs besucht...	Jeder, der den Kurs besucht...

## Verben/Adjektive

Anstelle des generischen Maskulinums kann ein geschlechtsneutrales Verb/Adjektiv gesetzt werden.

FORMULIERUNG	ANSTATT
Teilgenommen haben 10 Personen.	Es gab 10 Teilnehmer.
Betriebsärztliche Beratung	Die Beratung des Betriebsarztes

## Direkte Anrede

FORMULIERUNG	ANSTATT
Die Bibliothek steht Ihnen ganz-tätig zur Verfügung.	Die Bibliothek steht den Benutzern ganztätig zur Verfügung.

## Weglassen von Possessivpronomen

Personen mit ihren Possessivpronomen zu nennen, kann sehr langatmig werden. Einfacher wird es oft, wenn sie weggelassen werden.

FORMULIERUNG	ANSTATT
Die Lehrenden dürfen in der Ausübung der Lehrtätigkeit....	Die Lehrenden dürfen in der Ausübung ihrer oder seiner Lehrtätigkeit....

## Passivierung

Sofern Zuordnungen zu Personen eindeutig bleiben, können Personenbezeichnungen durch Passivierung vereinzelt auch weggelassen werden. Zu häufig eingesetzt wirkt das Passiv allerdings unpersönlich.

FORMULIERUNG	ANSTATT
Die Skripte werden zeitnah zur Verfügung gestellt.	Die Lehrkraft stellt den Studierenden die Skripte zeitnah zur Verfügung.